



Mowea

Mikrowindanlagen

Ziel von Mowea ist es, die Stromkosten mittels regenerativer Energiequellen zu senken. Im Mittelpunkt steht ein modulares Windenergiesystem, welches eine Vielzahl sogenannter Mikrowindanlagen zusammenschaltet und somit vielseitig und dezentral einsetzbar ist. Aktuell entwickelt das Startup neue Prototypen, die laut Gründer und CEO Till Naumann „der Serienproduktion schon sehr nahe kommen“. Noch diesen Herbst wird Mowea zwei Pilotprojekte starten. Zum einem wird ein Vodafone Telekommunikationsmast mit dem modularen System ausgestattet. Beim zweiten Projekt handelt es sich um eine Flachdach-Installation für die Aucoteam GmbH im urbanen Bereich. Zudem ist der Einsatz aber auch in abgelegenen Regionen ohne Anschluss an ein öffentliches Stromnetz möglich. mowea.world

den kommenden Jahren global weiter steigen. Von 2016 auf 2017 stieg der Verbrauch auf 13,576 Millionen Tonnen Rohöleinheiten. Das ist mit 2,1 Prozent eine doppelt so hohe Steigerung wie noch im Jahr zuvor. Dabei spielen fossile Energieträger wie Erdöl, Erdgas und Kohle mit 85 Prozent am Primärenergieverbrauch weiterhin eine Hauptrolle – und sind für zwei Drittel der weltweiten Treibhausgasemissionen verantwortlich.

17,3 Prozent der Startups setzen auf Grün

Hoffnungsvoll stimmt, dass die Erzeugung durch regenerative Energiequellen mit 23 Prozent eine weitaus größere Steigerung verzeichnet. Auch wenn fossile Brennstoffe mit über 80 Prozent weiterhin die Hauptrolle im weltweiten Primärenergieverbrauch ausmachen, die Chancen von Greentech und Cleantech sind enorm. Laut einer Studie von Roland Berger lag der Anteil der grünen Startups 2017 bei 17,3 Prozent, wobei neue Technologien und fortschreitende Digitalisierung – neben der traditionellen Energieerzeugung per Wind und Sonne – noch zahlreiche weitere Chancen für eine umweltfreundlichere Stromproduktion ermöglichen.

Tado sorgt etwa mit smarten Thermostaten dafür, dass bis zu 31 Prozent der Heizkosten – und damit natürlich auch Energie – eingespart werden können. Sonnen, der mehrfach ausgezeichnete Anbieter von Solarstromspeichern und Energiedienstleister, hat gemeinsam mit dem Übertragungsnetzbetreiber Tennet ein Projekt auf der



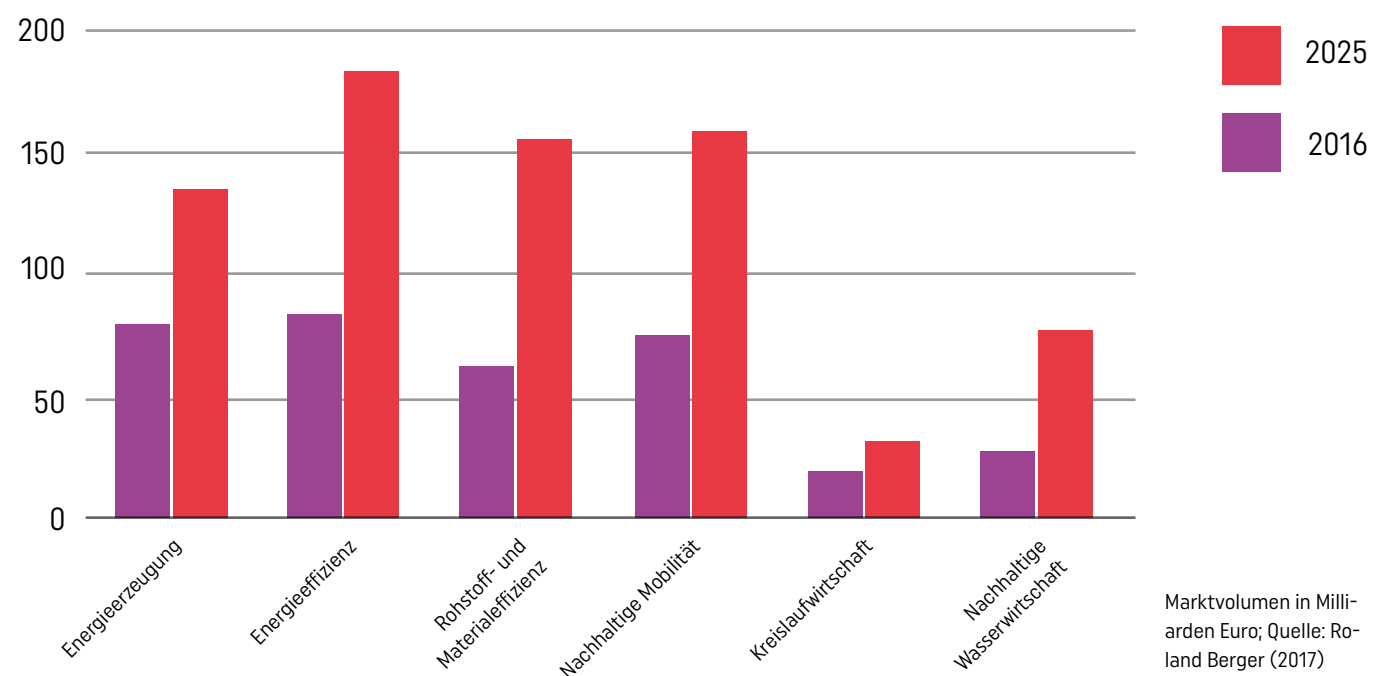
Heliatek

Flexible Solarfolien

Leicht, dünn und flexibel lassen sich die Solarfolien von Heliatek überall dort einsetzen, wo konventionelle Solarmodule an ihre Grenzen stoßen. Mit dem Heliaplan hat das Dresdner Startup eine kostengünstige Lösung zur Erzeugung von Solarstrom entwickelt, die direkt auf großflächige Bauelemente laminiert werden kann. Sogar auf Lkw-Anhängern und Autokarosserien könnte der Solarfilm in Zukunft für eine bessere Kohlendioxid-Bilanz sorgen. heliatek.com

ANZEIGE

Umwelttechnik wird für den deutschen Markt immer wichtiger



NKF
SUMMIT
VOL.4
Corporates
meet Startups

Networking mit CEOs,
Managern und
Investoren

**SICHERE DIR DEIN
STARTUP
TICKET**
FÜR NUR 190 EURO

15. NOVEMBER 2018
Radialsystem, Berlin
nkf-summit.com/startups

Talks
von Daimler,
Conrad Electronics,
Project A, Inter Capital,
Robert Bosch Venture Capital u.a.